

Römische Wandmalereien (Straubing)

Fragmente einer römisch-antiken Raumfassung aus Straubing (sp. 2. Jh.n.Chr.): konservatorische Bearbeitung und museale Präsentation.

Bei Grabungen eines antiken Gebäudes (Abb. 1) im südlichen vicus des ehemaligen römischen Militärstützpunktes Sorviodurum (Straubing) wurden 2009/2010 hunderte Fragmente einer karbonatisch-gebundenen Architekturfassung geborgen. Die Fundsituation legt nahe, dass es sich um Überreste einer – bereits in der Antike einem Brand zum Opfer gefallenen und in einem Erdkeller entsorgten - Wandverzierung handelt. Sie stellt für Sorviodurum das bisher einzig bekannte, aussagekräftige Beispiel dieser Art dar.

Ab 2012 befanden sich die Fragmente – in Kisten vorsortiert (Abb.2) - in den Restaurierungswerkstätten der FH Erfurt, wo sie im Rahmen der Lehre konservatorisch bearbeitet und - nach Rekonstruktion von R. Thomas, Köln (Abb. 3) – zusammengesetzt sowie mit einem Trägersystem versehen wurden. In diesem Kontext erfolgten Untersuchungen zur Technik (Malerei, Putzsystem, ursprüngliche Wandkonstruktion, Abb. 4,5) und zu den Schadensprozessen (vor, während und nach dem Brand).

Nach Fertigstellung der Restaurierung wurden die Fragmente 2015 wieder nach Straubing verbracht, wo zwei größere Ausschnitte (509cm x 265cm und 110cm x 265 cm) in einem eigens hierfür eingerichteten Ausstellungsraum des Gäubodenmuseums gezeigt werden (Abb. 6, 7; Simulation FH Erfurt). Eine Publikation über die Restaurierung, technologischen Aspekte sowie archäologische Forschung erschien 2014.

Literatur:

(Gäubodenmuseum)

www.straubing.de/de/tourismus/sehenswuerdigkeiten/gaeubodenmuseum/

(Wandmalerei) Thomas, Renate: Römische Wandmalerei im Südvicus von Sorviodurum, in: Das archäologische Jahr in Bayern 2009, hrsg. vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege, Stuttgart 2010, pp.105 -106

(Ausgrabung): Fischer, Thomas und Constanze Höpken: Untersuchungen im Südvicus von Sorviodurum /Straubing. Alte Ergebnisse und neue Erkenntnisse, in: KuBA 1 (2011) 1, pp.111-118.







